

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arb.-Nr. VII/62/11

23. Mai 1950

Der Bierverbrauch im Bundesgebiet  
während des Rechnungsjahres 1949 und im März 1950

## Das Rechnungsjahr 1949

Der Bierabsatz hat im Berichtsjahr eine Menge von 14,2 Mill.hl erreicht. Über drei Fünftel davon - 8,8 Mill.hl - entfielen auf über 8%iges (meist Voll-) Bier, 5 Mill.hl auf 7 - 8%iges Lagerbier, der Rest auf Bier mit geringerem Stammwürzegehalt. Gegenüber den Vorjahren bedeutet das eine grundlegende Verbesserung der Bierqualität. Für die Jahre 1947 und 1948 liegen vollständige Angaben darüber nur für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet vor. Vergleicht man diese Zahlen mit den entsprechenden für 1949, so zeigt sich, dass der Gesamtausstoss im Jahre 1947 um rund 3,5 Mill.hl höher war als im Berichtsjahr, damals aber restlos aus Einfach- und Schankbier mit niedrigem Stammwürzegehalt bestand. Auch im Jahre 1948, als der Ausstoss des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sich auf rund 11 Mill.hl belief, war erst ein verschwindend kleiner Anteil von Vollbier mit 11 - 14 vH Stammwürzegehalt darin enthalten. Im Berichtsjahr sind dagegen nur bis September noch grössere Mengen Schwachbier hergestellt worden. Seitdem ist es fast völlig von dem Vollbier verdrängt worden.

**Bierausstoss in den Rechnungsjahren 1947 bis 1949  
verglichen mit der Vorkriegszeit**

in 1 000 hl

Bierausstoss	Deutsches Reich	Bundesgebiet		Vereinigtes Wirtschaftsgebiet			
	Ø 1924 bis 1938	Vergleichbarer Verbrauch <sup>1)</sup> 73,1 vH v.Sp. 1	Rechnungsjahr 1949	Vergleichbarer Verbrauch <sup>1)</sup> 64,5 vH v.Sp. 1	Rechnungsjahr 1947	Rechnungsjahr 1948	Rechnungsjahr 1949
	1	2	3	4	5	6	7
insgesamt	44 025	32 182	14 155	28 396	16 052 <sup>a)</sup>	10 808 <sup>b)</sup>	12 612
davon:							
Einfach- u. Schankbier	1 525	1 114	242	984	16 052 <sup>a)</sup>	8 240 <sup>b)</sup>	241
Voll- u. Starkbier (einschl. Lagerbier)	42 500	31 068	13 913 <sup>c)</sup>	27 412	-	2 568 <sup>d)</sup>	12 372 <sup>e)</sup>

<sup>1)</sup> Aus den Angaben von Spalte 1 nach dem vH - Anteil der Bevölkerung des Bundesgebietes (v. 30.9.49) und des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (v. 30.9.48) an der Durchschnittsbevölkerung des Dt. Reichs für die Jahre 1924 bis 1938 berechnet.

a) Einschl. 5,5 Mill. hl bierähnliche Getränke.- b) Desgl. 1,3 Mill. hl.- c) Darunter 5,1 Mill. hl Lagerbier mit einem Stammwürzgehalt von 7-8%.- d) Desgl. 2,5 Mill. hl.- e) Desgl. 4,5 Mill. hl.

Neben der qualitativen Umschichtung innerhalb der Biererzeugung ist die mengenmässige Zunahme im Berichtsjahr noch sehr beschränkt geblieben. Vergleicht man den Ausstoss mit dem des Jahresdurchschnitts von 1924 - 1938, so zeigt sich, dass der Bierverbrauch erst rund 44 vH des Vorkriegsstandes erreicht hat. Zum Zwecke des Vergleichs ist dazu der Anteil des Bundesgebiets am Vorkriegsverbrauch im Deutschen Reich berechnet worden, der sich aus dem Verhältnis zwischen gegenwärtiger Bevölkerung im Bundesgebiet und der Bevölkerung des Deutschen Reichs ergibt.

Die monatliche Entwicklung während des Berichtsjahres weist auf stark retardierende Einflüsse hin.

**Bierausstoss im Rechnungsjahr 1949**

Monat	Erzeugung (Ausstoss) hl	Unterschied gegen Vormonat in vH
1949 April	1 200 632	-
Mai	968 588	- 19,3
Juni	1 139 623	+ 18,5
Juli	1 488 530	+ 30,6
August	1 632 288	+ 9,7
September	1 561 476	- 4,3
Oktober	1 121 864	- 28,2
November	874 143	- 22,1
Dezember	1 130 279	+ 29,3
1950 Januar	869 388	- 23,1
Februar	1 039 361	+ 19,6
März	1 128 853	+ 8,6
Rechnungsjahr 1949	14 155 025	-

Die Produktionskapazität der Brauindustrie ist infolgedessen grossenteils unausgenutzt. Um den Bierverbrauch zu erweitern, sind in der Berichtszeit Vorbereitungen für eine Bierpreissenkung getroffen worden, die sich dem Abschluss nähern. Das Bundeskabinett hat einem Gesetzentwurf zugestimmt, der den Abbau des Bierpreises aufgrund eines Steuernachlasses sowie eines Preisnachlasses der Brauereien vorsieht. Über die Kürzung des Schanknutzens konnte bisher volle Übereinstimmung nicht erzielt werden.

# Bierausstoss im Rechnungsjahr 1949

in 1 000 hl

nach Stammwürzegehalt		nach Steuerpflicht	
Stammwürzegehalt von 0 - 4	85,2	steuerpflichtig	13 424,0
" " 4,5 - 5,5	157,4	steuerfrei als Hastrunk	388,9
" " 7 - 8	5 081,7	" als Ausfuhrbier <sup>1)</sup>	98,1
" über 8	8 830,7	" an Besatzungsstellen gegen DM	244,0
insgesamt	14 155,0	insgesamt	14 155,0

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Anhang - Tabelle S. 7.

Der Bierausstoss von rund 14,2 Mill.hl bestand 1949 zu rund 95 vH aus steuerpflichtigem Bier. Die kassenmässigen Einnahmen aus der Biersteuer haben im Bundesgebiet in dieser Zeit rund 302 Mill.DM betragen. Nach dem Rückgang der Einnahmen von rund 550 Mill.RM im Rechnungsjahre 1947 auf rund 282 Mill.RM/DM im folgenden Jahr, der besonders auf den Steuerabbau zurückzuführen war, sind diese nun um 7 vH gestiegen. Das steuerfrei abgelassene Bier setzt sich grösstenteils aus den als Hastrunk abgegebenen Mengen von rund 389 000 hl zusammen. Als zweitgrösster Posten folgt das an Besatzungsstellen gegen DM gelieferte Bier im Umfange von 244 000 hl. Als Ausfuhrbier wurden rund 98 000 hl abgesetzt. In diesem Posten sind auch die an Besatzungsstellen gegen Devisen gelieferten Mengen sowie das in geringem Umfang nach Westberlin abgegebene Bier enthalten. Der Bierexport über die Zoll- gleich Auslandsgrenzen wird von der Aussenhandelsstatistik mit rund 57 000 hl angegeben. Die steuerfreie Ausfuhr aus dem Deutschen Reich belief sich im Vergleich dazu während 1936 auf rund 344 000 hl.

Bierausstoss in den Rechnungsjahren 1947 bis 1949 <sup>1)</sup>

in 1 000 hl

Länder	1947	1948	1949	Unterschied 1949 in vH von 1948
Schleswig - Holstein	146,5	167,3	159,8	- 16,4
Hamburg	636,4	463,6	420,3	- 9,3
Niedersachsen	1 020,7	681,9	732,0	+ 7,3
Nordrh.-Westfalen	3 526,6	2 312,4	2 840,3	+ 22,8
Bremen	181,8	191,0	262,8	+ 37,6
Hessen	1 180,9	703,3	778,5	+ 10,7
Württbg.-Baden	1 392,1	973,9	1 236,4	+ 27,9
Bayern	7 967,5	5 314,9	6 202,9	+ 16,7
Rheinland-Pfalz	949,4	649,7	735,4	+ 13,2
Baden	314,5	265,0	404,2	+ 52,5
Württbg.-Hohenzollern	349,1	238,2	402,4	+ 68,9
Bundesgebiet	17 664,9	11 961,2	14 155,0	+ 18,3

<sup>1)</sup> Bezügl. der Qualitätsunterschiede vgl. Übersicht 1 auf S.2.

Nach dem fast allgemeinen Rückgang des Bierausstosses im Rechnungsjahr 1948 ist während der Berichtszeit ebenso in fast allen Ländern des Bundesgebietes eine Zunahme eingetreten. Gegenüber der durchschnittlichen Erhöhung von rund 18 vH ist Bayern mit rund 17 vH etwas darunter geblieben. Das zweite grosse Erzeugerland, Nordrhein-Westfalen, hat den Ausstoss um rund 23 vH gesteigert. Auch in Württemberg-Baden erhöhte sich die Biererzeugung mit rund 28 vH stark. Niedersachsen und Hessen blieben andererseits unter dem Durchschnitt, auch Rheinland-Pfalz erreichte diesen nicht ganz.

Der Ausstoss des in West-Berlin versteuerten Bieres hat im Berichtsjahr rund 303 000 hl betragen. Davon entfallen, wie im Bundesgebiet, rund zwei Drittel auf Vollbier und ähnliches. Der je - Kopf - Verbrauch erreichte mit 14,5 l noch nicht die Hälfte desjenigen im Bundesgebiet von 29,8 l.

### März 1950

Der Bierausstoss hat unter dem Saisonanfluss im Berichtsmonat weiter zugenommen. Die erzeugte Biermenge lag mit 1,1 Mill.hl um rund 30 vH über dem Jahrestiefpunkt im Januar. Gegenüber dem Februarstand ist sie um rund 9 vH höher. Der Ausstoss von Voll- und Starkbier ist damit seit Januar 1950 um fast 1/4 Million hl gestiegen.

Steuerpflichtig waren von dem abgesetzten Bier rund 94 vH. Bei dem steuerfreien Rest hat sich neben dem Ausschank von Haustrunk und dem Absatz an Besatzungsstellen (gegen DM) auch der Export (um 38 vH) erhöht.

In den beiden Ländern mit dem Hauptteil der Biererzeugung ist die Entwicklung unterschiedlich gewesen. Der Bierausstoss in Bayern hat wieder etwa gleich stark wie im Vormonat zugenommen. In Nordrhein-Westfalen ist er dagegen nach der Erhöhung im Februar (36 vH) leicht zurückgegangen. In den anderen Ländern - ausser bei Baden und Württemberg-Hohenzollern - sind ebenfalls Zunahmen eingetreten.

Bierausstoss in den Ländern des Bundesgebietes im März 1950

Länder	Bierausstoss insgesamt hl	Veränderung gegen Vormonat vH
Schleswig-Holstein	10 573	+ 20,0
Hamburg	35 360	+ 23,8
Niedersachsen	62 086	+ 19,4
Nordrhein-Westfalen	247 163	- 1,2
Bremen	22 663	+ 29,3
Hessen	60 468	+ 7,1
Württemberg-Baden	91 461	+ 12,6
Bayern	488 900	+ 12,0
Rheinland-Pfalz	50 741	+ 6,4
Baden	30 423	- 3,3
Württemberg-Hohenzollern <sup>1)</sup>	29 115	- 0,2
Bundesgebiet	1 128 853	+ 8,6

<sup>1)</sup> Einschl. Kreis Lindau.

# Erzeugung von Bier im Bundesgebiet

in hl.

Monate Länder	Erzeugung (Ausstoß) insgesamt	d a v o n :			
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... ‰			
		0 - 2	4,5 - 5,5	7 - 8	über 8 <sup>1)</sup>
1949 April	1 200 632	9 746	28 200	1 139 288	23 418
Mai	968 588	7 906	18 819	916 565	25 298
Juni	1 139 623	10 254	19 958	1 047 062	62 348
Juli	1 488 530	15 006	22 386	1 184 815	266 323
August	1 632 288	14 229	20 378	556 082	1 041 599
September	1 561 476	7 869	15 728	105 070	1 432 809
Oktober	1 121 864	3 423	7 384	48 594	1 062 463
November	874 143	2 501	4 239	19 829	847 574
Dezember	1 130 279	3 785	5 412	18 399	1 102 683
1950 Januar	869 388	2 800	4 194	10 087	852 307
Februar	1 039 361	3 388	4 919	11 698	1 019 356
März	1 128 853	4 332	5 806	24 187	1 094 528
davon:					
Schleswig - Holstein	10 573	-	126	120	10 327
Hamburg	35 360	-	16	73	35 271
Niedersachsen	62 086	2 616	1 753	3	57 714
Nordrhein - Westfalen	247 163	1 355	2 169	9 873	233 766
Bremen	22 663	-	123	-	22 540
Hessen	60 468	100	1 423	1 088	57 867
Württemberg-Baden	91 461	-	15	672	90 774
Bayern	488 800	261	181	11 767	476 591
Rheinland - Pfalz	50 741	-	-	159	50 582
Baden	30 423	-	-	358	30 065
Württemberg - Hohenzollern <sup>2)</sup>	29 115	-	-	74	29 041

1) Voll- und Starkbier.- 2) Einschl. Kreis Lindau.

Absatz von Bier im Bundesgebiet

in hl

Monate  Länder	Absatz  insgesamt	davon waren:			
		steuer- pflichtig	steuerfrei		
			als Hausstrunk	als Ausfuhrbier und Bierlie- ferungen an die Besatzungsstellen Inland gegen Devisenzahlung <sup>1) 2)</sup>	an die Be- satzungs- stellen gegen DM geliefer- tes Bier <sup>3)</sup>
1949 April	1 200 632	1 138 721	29 074	8 200	24 637
Mai	968 588	905 424	30 217	9 916	23 031
Juni	1 139 623	1 078 106	30 501	7 443	23 573
Juli	1 488 530	1 420 460	32 872	7 897	27 301
August	1 632 288	1 563 144	33 025	10 456	25 663
September	1 561 476	1 499 253	35 083	6 111	21 029
Oktober	1 121 864	1 065 689	32 954	6 125	17 096
November	874 143	816 857	31 524	9 992	15 770
Dezember	1 130 279	1 067 385	35 065	7 886	19 943
1950 Januar	869 388	815 952	32 725	8 408	12 303
Februar	1 039 361	986 635	30 804	6 572	15 350
März	1 128 853	1 066 428	35 027	9 087	18 311
davon:					
Schleswig - Holstein	10 573	9 783	277	-	513
Hamburg	35 360	33 313	619	434	994
Niedersachsen	62 086	57 911	1 308	30	2 837
Nordrhein - Westfalen	247 163	237 771	4 464	603	4 325
Bremen	22 663	18 934	508	2 773	448
Hessen	60 468	55 966	1 656	871	1 975
Württemberg - Baden	91 461	87 323	3 125	-	1 013
Bayern	488 800	459 232	19 434	4 287	5 847
Rheinland - Pfalz	50 741	48 611	1 805	89	236
Baden	30 423	29 562	802	-	59
Württemberg - Hohenzollern <sup>4)</sup>	29 115	28 022	1 029	-	64

1) Die Angaben sind mit den Bierausfuhrzahlen der Aussenhandelsstatistik nicht vergleichbar, da diese nur den Warenverkehr über die Zoll - gleich Auslandsgrenzen erfasst.- 2) Enthalten sind darin zunächst auch noch die kleinen nach Westberlin gelieferten Mengen.- 3) Für genaue Abgrenzung von Lieferungen an die Besatzungsstellen gegen DM - bzw. Devisenzahlung vorerst noch keine Gewähr.- 4) Einschl. Kreis Lindau.

Erzeugung von Bier in den Westsektoren Berlins

in hl

Monate	Erzeugung (Ausstoß) insgesamt	d a v o n :			
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... %			
		0 - 2	4,5 - 5,5	7 - 8	über 8
1949 April	15 478	5 658	8 190	-	1 630
Mai	20 625	6 555	6 150	6 597	1 323
Juni	19 498	4 550	343	13 661	944
Juli	20 243	4 051	313	14 811	1 068
August	22 664	542	3 447	18 467	208
September	35 716	26	2 417	431	32 842
Oktober	27 772	-	1 087	171	26 514
November	21 879	-	631	-	21 248
Dezember	36 153	100	555	5	35 493
1950 Januar	24 145	69	263	13	23 800
Februar	26 663	72	314	27	26 250
März	31 831	92	434	121	31 184
1949/50 Rechnungsjahr	302 667	27 715	24 144	54 304	202 504
		davon waren :			
		steuer- pflichtig	steuerfrei		
			als Haustrunk	als Ausfuhr- bier und Bier- lieferungen an die Besatzungs- stellen im Inland gegen Devisenzahlung	an die Be- satzungs- stellen gegen DM geliefertes Bier
1949 April	15 478	14 339	343	-	796
Mai	20 625	19 279	410	-	936
Juni	19 498	17 947	604	-	947
Juli	20 243	18 528	648	-	1 067
August	22 664	21 030	667	-	967
September	35 716	34 020	646	-	1 050
Oktober	27 772	26 243	685	-	844
November	21 879	20 355	677	99	808
Dezember	36 153	34 038	735	-	1 380
1950 Januar	24 145	22 451	671	96	927
Februar	26 663	25 000	631	102	930
März	31 831	29 841	778	24	1 188
1949/50 Rechnungsjahr	302 667	283 071	7 435	321	11 840